Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 21 (1903)

Heft: 252

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 17.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 252 XXI. Jahrgang. Bern, Donnerstag, 25. Juni. 1903 Berne, Jeudi, 25 Juin. XXIme année № 252

Abonnemente:
Schweiz: Jährlich Fr. 6.
2tes Semester . » 3.
Ausland: Zuschlag des Porto.
Es kann nur bei der Post abonniert werden.
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Abonnements:
Suisse: un an . . fr 6.
2e semestre . . » 3.
Etranger: Plus frais de port.
On s'abonne exclusivement aux offices postaux.
Prix du numéro 10 cts.

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.
Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.
Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.
Paraît 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.
Insertionspreis: 25 Cts. die viergespaltene Borgiszeile (für das Ausland 35 Cts.).
Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.
Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.)

Inhalt — Sommaire

Handelsregister. — Registre du commerce. — Baumwollmarkt. — Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Amtlicher Teil — Partie officielle

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Zürich — Zurich — Zurigo

1903. 22. Juni. Inhaberin der Firma **A. Fischer-Jaeggi** in Zürich III ist Frau Albertine Fischer geb. Jäggi, von Sirnach (Thurgau), in Zürich III. Betrieb des Restaurant zur «Kornhaushalle» und An- und Verkauf von Liegenschaften. Limmatplatz 34.

22. Juni. Die Firma **B. Käser-Hirt** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 123 vom 26. März 1903, pag. 489) ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

22. Juni. Inhaber der Firma **J. Rüegg, Maurermeister** in Bauma ist Jakob Rüegg, von und in Bauma. Maurer- und Steinhauergeschäft. In Gubler.

22. Juni. Die Firma **J. J. Spörri-Müller** in Bäretswil (S. H. A. B. Nr. 116 vom 29. Juni 1889, pag. 571) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

Inhaberin der Firma **J. J. Spörri-Müller's Wwe** in Bäretswil, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Witwe Barbara Spörri, verwitwete Bickel, geb. Müller, von und in Bäretswil. Materialwarenhandlung. Im Unterdorf, zur Fortuna.

22. Juni. Inhaber der Firma **H. Maag-Kläui** in Töss, ist Heinrich Maag-Kläui, von Bachenbülach, in Töss. Bazargeschäft. Stationsstrasse 4.

22. Juni. Inhaber der Firma **A. Lietha** in Gross-Andelfingen ist Anton Lietha, von Seewis (Prättigau), in Gross-Andelfingen. Spezerei-, Quincaillerie- und Manufakturwaren. Zum Schweizerhof.

22. Juni. Die Firma **A. Egli-Ryffel** in Zürich III (S. H. A. B. Nr. 191 vom 16. Mai 1902, pag. 761) ist infolge Hinschiedes des Inhabers erloschen.

22. Juni. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma **J. Schlumpf & Hofmann** in Hombrechtikon (S. H. A. B. Nr. 213 vom 3. Oktober 1892, pag. 855) ist infolge Hinschiedes der beiden Gesellschafter Jakob Schlumpf und Johannes Hofmann erloschen.

Inhaber der Firma **J. Hofmann** in Hombrechtikon, welche die Aktiven und Passiven der aufgelösten Gesellschaft übernimmt, ist Jakob Hofmann von und in Hombrechtikon. Weinhandlung. Im Florhof.

22. Juni. **Sennereigenossenschaft Höri** in Höri (S. H. A. B. Nr. 101 vom 21. März 1901, pag. 401). Heinrich Surber ist aus dem Vorstande ausgetreten und ist damit dessen Unterschrift erloschen. An dessen Stelle wurde als Präsident gewählt: Jean Wegmann, bisher Vizepräsident, und als Vizepräsident, neu: Conrad Gassmann, Musiker, von und in Höri.

22. Juni. **Schweizerische Hagelversicherungsgesellschaft** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 103 vom 28. März 1899, pag. 413). Dieser Verein hat unterm 14. Februar 1892, 17. Februar 1895, 1. März 1896, und 18. März 1900 die Gesellschaftsstatuten revidiert. Gegenüber den früher publizierten Bestimmungen sind folgende Aenderungen zu konstatieren: Weniger als 20 % und mehr als 10 % der Prämien dürfen nicht als Nachschuss erhoben werden. Die Grundsätze über die Nachschussberechnung für die gefährlicheren Fruchtgattungen sind aus den Statuten weggefallen. Der Kündigungstermin ist vom 1. Dezember auf den 1. Oktober verlegt. Zur Deckung ausserordentlicher Verluste und zur Ansammlung der nötigen Mittel für den Ersatz aussergewöhnlicher Schäden wird aus den erzielten Ueberschüssen jedes Rechnungsjahres, den Zinsen und allen ausserordentlichen Einnahmen ein Reservefonds gebildet. Demselben fliessen die vorbezeichneten Einnahmen so lange zu, bis er den doppelten Betrag der vorjährigen Prämie, mindestens aber die Höhe von zwei Millionen Franken (Fr. 2,000,000) erreicht hat. Die Entscheidung über die Frage, ob und welche Beträge im Falle eines Defizites aus dem Reservefonds entnommen werden sollen, steht dem Verwaltungsrat unter Mitwirkung der Revisionskommision, aber mit der Beschränkung zu, dass zur Vermeidung, resp. Verminderung von Nachschüssen jeweilen höchstens 25% des Bestandes verwendet werden dürfen. Nur wenn das Defizit der Rechnung trotz eines Nachschusses von 100% mit dem Zuschuss von 25% des Reservefonds nicht gedeckt werden kann und deshalb eine Reduktion der Entschädigungen notwendig würde, dürfen dem Reservefonds grössere Beträge entnommen werden. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen nunmehr der Präsident oder der Vizepräsident des Verwaltungsrates je kollektiv mit dem Direktor. Präsident des Verwaltungsrates ist: Jakob Lutz, Regierungsrat, von Zürich, in Zürich IV; Vizepräsident: Carl Rahm, Regierungsrat, von Unter-Hallau, in Schaffhausen; Direktor: Ulrich Schoch, von Zürich, in Zürich II. Das Geschäftslokal befindet sich nunmehr: Alte Beckenhofstrasse 31, Zürich IV.

23. Juni. Inhaber der Firma **S. Orlowitz-Bloch** in Rüti ist Salomon Orlowitz-Bloch, von Tauraggen (Russland), in Rüti. Manufakturwaren und Konfektion. Zum Kasino.

23. Juni. Die Firma **Jul. Steiert** in Zürich I (S. H. A. B. Nr. 278 vom 9. August 1900, pag. 1115) ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

23. Juni. Die Firma **Petzold & Co.** in Hermsdorf (Mark) b. Berlin, Offene Handelsgesellschaft seit 1. Januar 1902, — Gesellschafter: Felix Petzold, Ingenieur, Otto David, Kaufmann, beide in Berlin, Frau Elisabeth Albrecht geb. Röhrig in Hermsdorf und Ernst David, Abteilungsvorsteher in Magdeburg, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Berlin, — hat in Affoltern a. A. unter derselben Firma eine Zweigniederlassung errichtet, welche durch die beiden Gesellschafter Felix Petzold und Otto David vertreten wird. Die Firma-Zeichnung erfolgt kollektiv. Natur des Geschäftes: Sanatorium. Geschäftslokal: Lilienhof, Affoltern a. A.

23. Juni. Inhaberin der Firma **A. Wächter-Wirz** in Uster ist Frau Anna Wächter geb. Wirz, von Gallenkirch (Aargau), in Uster. Spezereihandlung und An- und Verkauf von Liegenschaften. In Wermatswil.

23. Juni. Die Firma **J. Streicher** in Zürich V (S. H. A. B. Nr. 315 vom 13. September 1901, pag. 1257) und damit die Prokura Hermann Streicher ist infolge Wegzuges des Inhabers erloschen.

23. Juni. Die Firma **P. König-Stengel** in Zürich IV (S. H. A. B. Nr. 255 vom 15. Juli 1901, pag. 1017), verzeigt als Domizil Bonstetten, und als Natur des Geschäftes: Sägerei, Holzhandel und Liegenschaftenverkehr. Die Firma-Inhaberin wohnt in Biel (Bern) und erteilt Prokura an Stephan König-Stengel, von Stahringen (Baden), in Biel.

23. Juni. Die Firma **Karl Bliss, Hutmacher,** in Winterthur (S. H. A. B. Nr. 75 vom 7. August 1886, pag. 523), wird infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Olten.

1903. 23. Juni. Die Firma **Gebrüder Rentsch,** Lithographische Kunstanstalt und Druckerei, in Trimbach (S. H. A. B. 1901, p. 1693), ist infolge Austrittes des Eugen Rentsch aus der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen auf die neue Firma «Georg Rentsch» in Trimbach über.

Inhaber der Firma **Georg Rentsch** in Trimbach ist Georg Rentsch, von Köniz (Bern), in Trimbach. Natur des Geschäftes: Lithographische Kunstanstalt und Druckerei. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Gebrüder Rentsch».

Genf — Genève — Ginevra

1903. 22 juin. La maison **Bovet,** commission et représentation, inscrite aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 7 novembre 1895, page 699), a transféré depuis 1899, son siège commercial à Genève, 2, rue Céard.

22 juin. Dans son assemblée générale du 1er février 1903, l'association ayant pour titre **Fromagerie de Soral,** ayant son siège à Soral (F. o. s. du c. du 28 janvier 1890, page 61, et 14 février 1900, page 219), a procédé à la revision totale de ses statuts, ainsi qu'il suit:

Elle a pris pour dénomination **Laiterie de Soral,** et conserve son siège à Soral. Sa durée est indéterminée. Elle a pour objet l'exploitation d'une fruitière, soit laiterie et fromagerie, au moyen du produit des vaches appartenant à ses sociétaires ou à leurs fermiers. Elle peut également s'intéresser directement ou indirectement dans toute exploitation similaire, et aura le droit d'ouvrir, soit en ville, soit dans la banlieue, un ou plusieurs magasins destinés à la vente du lait. Pour devenir membre de l'association, il faut être propriétaire dans la commune de Soral. Le droit d'entrée pour les nouveaux membres est fixé dans chaque cas particulier par le comité. On sort de l'association par démission, adressée par écrit au comité, pour la fin d'un exercice annuel, et trois mois avant la clôture de cet exercice. Ceux qui se retireraient avant ce terme, pourront être astreints à une indemnité, calculée sur le nombre de têtes de bétail, pour lequel il sont inscrits, et qui sera fixée par le comité. Les sociétaires peuvent transmettre leurs droits, avec le consentement du comité, à des personnes réunissant les conditions requises par les statuts. Les héritiers d'un sociétaire décédé doivent se faire représenter par un seul d'entre eux, ou diviser leurs droits, avec le consentement du comité. On en sort aussi par exclusion dans les cas prévus aux statuts. Le sociétaire démissionnaire ou exclu ne peut exiger le remboursement de ses droits qu'après la liquidation de la société. Les frais généraux seront supportés par les sociétaires en proportion du lait qu'ils apportent; les bénéfices leur sont répartis de la même manière, à chaque fin de mois, par le comité. En conséquence, il n'est pas prévu de partage de bénéfices à la fin de l'année. Les engagements de la société sont garantis: 1° Par ses biens propres; 2° par l'obligation contractée par chaque sociétaire, de supporter ces engagements, jusqu'à concurrence de la somme de fr. 84 par tête de vache qu'il possède au moment de son entrée dans la société. L'association est administrée par un comité de neuf membres, élus pour un an. Elle est valablement engagée par la signature collective de la majorité du comité, ou par l'un d'eux spécialement délégué à cet effet. Le comité se compose des suivants: Alphonse Dupraz, Antoine Fontaine, François Gal, Félix Fontaine, John Dupraz, Jules Dupraz, Alfred Thevenoz, Louis Blanc, Théophile Barbier; tous domiciliés à Soral.

22 juin. L'association ayant pour titre **Union des Propriétaires de Carouge,** et ayant son siège à Carouge (F. o. s. du c. du 3 avril 1891, page 310, et 27 janvier 1894, page 77), ayant modifié son comité, Auguste Viret et Jacques Born, tous deux domiciliés à Carouge, ont été nommés membres du dit comité, en remplacement de A. Voirier et Auguste Eternod, dont les fonctions ont pris fin.

22 juin. La maison **A. Rothacher,** vins en gros, inscrite en dernier lieu à Genève (F. o. s. du c. du 26 janvier 1900, page 117), a transféré depuis le 1er juin 1903, son siège commercial au lieu dit: «Au Pont Rouge», au Petit-Lancy (commune de Lancy).

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle

Verschiedenes — Divers.

Baumwollmarkt. Die Herren Scheffer & Drascher in Hamburg schreiben unter dem 20. Juni: Die Signatur des Marktes ist unverändert geblieben, d. h. es wird fortmanipuliert und die Preise gehen sprunghaft herauf und herunter. Besonders stark waren in dieser Woche, soweit speziell Amerika in Betracht kommt, die Fluktuationen für neue Ernte, infolge von Berichten, nach welchen das Wachstum der Pflanzen, das ohnehin schon gegen normale Jahre recht zurück sein soll, infolge kalter Witterung weiter aufgehalten wird.

Der Anfang der Woche erschienene Bericht des Crop- und Weather-Bureau lautete denn auch wie folgt: Die Baumwollernte ist anhaltend sehr rückständig; das Wachstum hat in letzter Woche unter anormalen niedrigen Temperaturen nur langsamen Fortschritt gemacht. Das Behacken hat im ganzen Gürtel günstigen Fortschritt genommen. Die Bestellung der Felder ist nicht voran, ausgenommen in Teilen der Zentraldistrikte. Die Regen haben wohlgetan in Texas, woselbst die früh gepflanzte Baumwolle leidlich kräftig aufgegangen ist. Die Cutworms verursachen Schaden in Nord- und Mittel-Texas; die Bollweevils wirken anhaltend verheerend in den südlichen und mittleren Grafschaften.

Seit mehreren Tagen ist drüben aber wieder warme, günstige Witterung eingetreten, und infolgedessen ist die ganze Besserung in den Preisen wieder verloren gegangen, und die allgemeine Tendenz ist heute seit langer Zeit zum ersten Mal eine entschieden matte.

Die Pflanzen sind drüben zur Zeit in der Entwicklung gegenüber normalen Jahren zwar im Rückstande, aber die Erfahrung lehrt, dass meistens, wenn nicht immer, besonders grosse Ernten, welche wir gehabt haben, späte Ernten gewesen sind.

Eine interessante Zusammenstellung, welche bis zum 1. Juni reicht, lässt erkennen, dass die Pflanzen drüben sich durchweg in gesunder Beschaffenheit befinden und dass warme günstige Witterung den Stand der Pflanzen sehr schnell verbessern wird, sodass zu irgend welchen Besorgnissen z. Zt. jedenfalls keine Veranlassung vorliegt. Das geringste Ergebnis, welches wir bisher drüben gehabt haben, waren 183 lbs. per Acre, während das grösste Ergebnis 236 lbs. betrug. Da die diesjährige Anbaufläche 28,995,000 Acres beträgt, so hätten wir unter Zugrundelegung des bisher niedrigsten Erträgnisses für die kommende Saison 11,008,000 Ballen zu erwarten, während ein Ertrag von 236 lbs. per Acre eine Ernte von 14,196,000 Ballen ergeben würde. Die Mitte zwischen diesen zwei Extremen würde einer Ernte von 12,600,000 Ballen entsprechen. Vergegenwärtigt man sich diese Zahlen, so liegt, da man mit einem mittleren Ertrage für nächste Saison zunächst zu rechnen berechtigt ist, für überstürzte Hausse-Operationen in neuer Ernte um so weniger Veranlassung vor, als der heutige Preisstand von ca. 55 Pfg. für Baumwolle neuer Ernte, verglichen mit den Werten früherer Jahre, doch bereits ein enorm hoher ist.

Inzwischen hat sich der Geschäftsgang bei den Spinnereien und Webereien überall derartig verschlechtert, dass eine grosse Anzahl der Betriebe ganz geschlossen werden musste und auch die übrigen Spinnereien etc. die Arbeitszeit nennenswert haben einschränken müssen. Die Berichte, welche in dieser Woche aus Manchester eingetroffen sind, lauten trostloser als je. Auf einer heute daselbst stattfindenden Versammlung sollen zwei Resolutionen zur Diskussion gestellt werden. Die erste verfügt, dass der Betrieb auf vier Tage per Woche beschränkt werden soll, auch seitens solcher Firmen, die nicht Mitglieder der Föderation sind. Die zweite setzt eine Strafe von $^1/_{16}$ d per Spindel oder von $^1/_4$ d per Spindel per Woche für alle Mitglieder der Föderation fest, die sich der Einschränkung irgendwie entziehen. Von der Markt selber bleibt indessen demoralisiert. Eine ganze Anzahl von Firmen ist im Begriff zu schliessen und viele andere lassen nur halbe Zeiten arbeiten.

In Deutschland liegen die Verhältnisse, soweit die Spinner nicht noch alte billige Baumwolle haben, ebenfalls sehr ungünstig, und auch aus den übrigen Ländern des Kontinents wird allgemein über die Schliessungen von Spinnereien und Einschränkung der Arbeitszeiten berichtet.

In Amerika selbst ist der grösste Teil der Spinnereien vollständig geschlossen, und es wird noch vorhandene Rohbaumwolle von den Spinnereien jetzt wieder auf den Markt gebracht. Vor einiger Zeit ist bereits über Zurückverladung von Baumwolle aus England nach Amerika berichtet worden, auch von Bremen aus sind in der letzten Woche 6000 Ballen Baumwolle nach New Orleans, von welchem Hafen dieselben verschifft waren, zurückverladen worden.

Ausländische Banken. — Banques étrangères.

Niederländische Bank.

	13. Juni. fl.	20. Juni. fl.		13. Juni. fl.	20. Juni. fl.
Metallbestand	126,472,273	127,015,050	Notencirkulation	223,806,260	219,999,570
Wechselportef.	67,648,727	67,472,984	Conti-Correnti	12,812,748	13,464,532

Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg

Aktiengesellschaft in Olten.

Kündigung.

Gemäss den Bestimmungen seiner Obligationenanleihen kündigt hiermit das **Elektrizitätswerk Olten-Aarburg, Aktiengesellschaft in Olten, zur Rückzahlung** auf 1. April 1904:

das 4½ % Anleihen I. Hypothek von Fr. 1,500,000. — nom. vom 1. April 1897

und das 4½ % Anleihen II. Hypothek von Fr. 1,000,000. — nom. vom 1. Oktober 1898.

Den Inhabern der Obligationen obiger Anleihen wird ein Konversionsrecht auf ein neues

4 % Anleihen I. Hypothek von Fr. 2,400,000 nom.

eingeräumt, wie aus den in den nächsten Tagen erscheinenden Publikationen hervorgehen wird.

Olten, den 25. Juni 1903.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
A. Künzli.

(1415)

Schuhfabrik A.-G. in Buochs.

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Samstag, den 11. Juli 1903, nachmittags 1 Uhr,
im Hotel „Krone" in Buochs.

Traktanden:

1) Beschlussfassung bezügl. der Jahresrechnungen pro 1900, 1901, 1902.
2) Abänderung der Statuten: Zusatz zu § 2.
3) Kreditbewilligung betreffend das projektierte Elektrizitätswerk.

Die Stimmkarten werden gegen Ausweis über den Aktienbesitz nur bis 9. Juli a. c. durch das Bureau der Gesellschaft verabfolgt.

Buochs, den 24. Juni 1903.

Namens des Verwaltungsrates.
Der Präsident:
Jos. Schell-Nussbaumer.

(1416)

Bekanntmachung.

In der vorschriftsgemäss stattgehabten vierten Verlosung wurden folgende Obligationen des (1414,)

4 % Hypothekar-Anleihen
der

Kuranstalt Schöneck A.-G.

am Vierwaldstättersee

zur Rückzahlung auf den **30. September 1903** gezogen:

Nr. 42, 53, 99, 115, 153, 173, 224, 258, 281, 284, 324, 418, 436, 444, 459.

Die Auszahlung erfolgt seinerzeit spesenfrei gegen Rückgabe der Titel und aller nicht verfallenen Coupons bei den

Herren Kugler & Co, Bankiers, Zürich.

Schöneck, im Juni 1903.

Der Verwaltungsrat.

Grand Hôtel Bellevue au Lac,

Zürich.

Der erste halbjährige Coupon der (1357,)

4½ % Obligationen

von Fr. 650 wird mit Fr. 14.65 vom 25. Juni an bei dem Bankhause Th. Kugler & Co. ausbezahlt.

Pohl & Moecklin,
Grand Hôtel Bellevue au Lac.

Strassenbahn St. Gallen-Speicher-Trogen

in Trogen.

Der am **30. Juni 1903** fällige **Zinscoupon Nr. 1** unseres Obligationen-Anleihens wird von heute ab eingelöst bei der **Appenz. A. Rh. Kantonalbank** in **Herisau** und **St. Gallen**, sowie deren **Agenturen** in **Speicher** und **Trogen.** (1413,)

Trogen, den 22. Juni 1903.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
O. Hohl.

Basler Kantonalbank

Staatsgarantie.

Wir künden hiemit unsere auf den Namen oder auf den Inhaber lautenden, vom 1. Januar bis 30. Juni 1900 auf drei Jahre fest emittierten

4 % Obligationen

zur Rückzahlung auf die vertragsgemässe Frist von drei Monaten und offerieren die **Konversion** derselben in

3½ % Obligationen,

auf 3—5 Jahre fest, auf den Namen oder auf den Inhaber lautend, mit nachheriger dreimonatlicher gegenseitiger Kündigung. (838.)

Diejenigen Stücke, für welche die Konversion gewünscht wird, sind behufs Abstempelung an unserer Kasse vorzuweisen.

Basel, den 26. Januar 1903.

Die Direktion.

Beteiligung.

Mit 50,000—100,000 sucht sich ein in den besten Jahren stehender, erfahrener Kaufmann an einem soliden Unternehmen oder schon bestehenden Fabrikationsgeschäft zu beteiligen. Diskretion. (1410,)

Offerten sub Chiffre Z H 5233 an die Annon.-Exped. Rudolf Mosse in Zürich.

Inserate für das «Schweizerische Handelsamtsblatt» sind ausschliesslich zu adressieren an ***Rudolf Mosse*** in Zürich, Bern, Basel, St. Gallen, Schaffhausen etc.

Schweizerische Bundesbahnen.

Umtausch der vom Bunde garantierten 3½ % Obligationen der Jura-Simplon-Bahn von 1898 gegen 3½ % Obligationen der schweizerischen Bundesbahnen.

Infolge des Ueberganges der Jura-Simplon-Bahn an den Bund werden die Inhaber von Obligationen des 3½ % Jura-Simplon-Bahn-Anleihens von 1898 laut den Bedingungen dieses Anleihens benachrichtigt, dass diese Titel gegen 3½ % Obligationen der schweizerischen Bundesbahnen umgetauscht werden müssen.

Der Umtausch findet wie folgt statt:

1) Gegen jede Obligation von Fr. 1000 der Jura-Simplon-Bahn, 1898, wird abgegeben:
   a. eine 3½ % Obligation der schweizerischen Bundesbahnen, 1902, mit Zinsgenuss vom 30. Juni 1903 an;
   b. ein Barbetrag von Fr. 8. 75, gleich dem Zins zu 3½ % vom 1. April 1903, dem Datum des zuletzt abgetrennten Coupons der Obligationen der Jura-Simplon-Bahn von 1898, bis zum 30. Juni 1903, wo die in Umtausch gegebenen Bundesbahnobligationen Zins zu tragen beginnen.
2) Die 3½ % Obligationen der Jura-Simplon-Bahn von 1898, die zum Umtausch vorgewiesen werden, müssen mit den Coupons Nr. 10 u. ff. versehen sein. Der Betrag der fehlenden Coupons ist durch den Vorweiser bar zu bezahlen.
3) Die in Tausch gegebenen 3½ % Obligationen der schweizerischen Bundesbahnen werden mit den Coupons auf 31. Dezember 1903 u. ff. versehen sein.
4) Der Umtausch wird vom 15. bis zum 30. Juni 1903 vorgenommen:
   in Bern durch die Hauptkasse der Schweizer. Bundesbahnen;
   » Lausanne durch die Kreiskasse I » »
   » Basel » » » II » »
   » Zürich » » » III » »
   » St. Gallen » » » IV » »

sowie auch durch folgende Bankinstitute:

Bern: Kantonalbank von Bern,
Genf: Union financière de Genève,
Lausanne: Banque cantonale Vaudoise,
Neuchâtel: Banque cantonale Neuchâteloise, (1316,)
Solothurn: Solothurner Kantonalbank,
Zürich: Zürcher Kantonalbank.

Bern, den 12. Mai 1903.

Generaldirektion der schweizerischen Bundesbahnen.

Compagnie du Chemin de fer Bulle-Romont.

MM. les actionnaires sont informés que le paiement du 8me dividende fixé à 5 % par l'assemblée générale du 16 juin 1903 sera effectué, dès le **1er juillet prochain,** à raison de **fr. 25** contre remise du coupon nº 8:
à **Bulle,** à la **Caisse de la Compagnie;**
à **Fribourg,** à la **Banque cantonale;**
à **Lausanne,** chez MM. **Chs. Masson & Cie.**

[1401] **L'administration.**

Schweiz. Metallwerke Dornach

Ausserordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 13. Juli 1903, nachmittags 2½ Uhr,

im Gasthaus z. „Ochsen" in Dornachbrugg.

Traktanden:

1) Vorlage und Beschlussfassung über die durch die Vereinigung mit La Salle & Cie. nötig gewordenen Statutenänderungen.
2) Wahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates.
3) Mitteilungen und Unvorhergesehenes.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilzunehmen oder sich an derselben vertreten zu lassen wünschen, belieben sich nach § 9 der Statuten über ihren Aktienbesitz auszuweisen, indem sie vom 5. bis 12. Juli die Nummern ihrer Aktien bei der **Eidg. Bank (A. G.) in Basel** schriftlich anmelden, wogegen ihnen Zutrittskarten und die Vorlage für die Statutenänderung eingehändigt werden. (1417)

Der Verwaltungsrat.

Staatsanleihen

der

Schweiz. Eidgenossenschaft.

Die nicht konvertierten Titel der **auf 30. Juni 1903 gekündeten**

3½ % eidgenössischen Anleihen von 1889 und 1892

werden **vom 15. Juni hinweg** durch die gewohnten Zahlstellen **eingelöst.** [1273]

Bern, Juni 1903.

Eidgenössisches Finanzdepartement.

(1037)

Jos. Brun, Ketten- und Hebezeugfabrik

in **Nebikon**
(Kanton Luzern).

Schraubenflaschenzüge, Wellenböcke, Laufkatzen, Winden, Transmissions - Aufzüge. Krahnen aller Art. **Kalibrierte Krahn- u. Gall'sche Ketten** nebst **Rädern** dazu. (184)

Flaschenzug- und Windenreparaturen prompt und billig.

Obligationär,

der seine Obligationen nicht in 3-prozentige konvertieren lassen will, legt sein **Kapital zu 4¼ %** an, indem er einem tüchtigen, gewissenhaften Geschäftsmanne gegen Sicherheit ein Darlehen von Fr. 10,000—15,000 gewährt. (1407,)

Gefl. Adresse sub Chiffre **Z W 5247** an **Rudolf Mosse in Zürich.**

Aktive Beteiligung

sucht jüngerer Kaufmann. Vielseitige Sprachkenntnisse. Mehrjährige Praxis in Bankbranche.

Offerten unter Chiffre Z J 5259 an die Annoncen-Exped. (1408,)

Rudolf Mosse, Zürich.

Einlagerung in Zürich

von Gütern aller Art, bei billigster Berechnung. [1305]

Lagerhaus Thurnheer & Fluck.

Spedition. — Camionage.

15,000 m²

Bauterrain, an Bahnstation grenzend, unweit **Zürich** für **Fabrikbauten** abzugeben. Geleiseanschluss leicht möglich. **Elektr. Kraft und Wasser** nach Bedarf vorhanden. **Verkäufer würde sich event. an Unternehmen beteiligen. Anfr. sub Z K 5260 an die Annoncen-Exped.** (1409,)

Rudolf Mosse, Zürich.

Gesucht.

Junger, tüchtiger Kaufmann **sucht** geeignetes gangbares Geschäft der **Manufakturen-, Konfektions-, Weiss- und Kurzwarenbranche** an solidem Platze der Schweiz zu erwerben. Anzahlung kann geleistet werden.

Offerten unter **Z C 5278** an die Annoncen-Expedition (1412,)

Rudolf Mosse in Zürich.

Kleinere

Weinhandlung

der Ostschweiz, gut eingeführt und leistungsfähig, hat eine

Reisendenstelle

verbunden mit (1345,)

Vertrauensposten

an solide, jüngere tüchtige Kraft **zu vergeben.** Bewerber müssen sich über Ia Referenzen, Kautionsfähigkeit und gute Geschäftserfolge ausweisen können. Bei befriedigenden Leistungen spät. Geschäftsbeteiligung nicht ausgeschlossen. Diskretion zugesichert und verlangt.

Anfragen sub **X Y Z 16503** befördert **Rudolf Mosse, Zürich.**

Junger, **kaufmännisch** geb. **Mann sucht Stelle** auf einer **Kanzlei** oder **öffentl. Verwaltungsbureau.**

Suchender, seit Jahren **als Buchhalter und Korrespondent** (deutsch und franz.) praktisch tätig, ist Inhaber eines erstklassigen Diploms f. d. Studium d. Handelswissenschaften u. schreibt verschied. Schriftarten reinsten Stiles. Gefl. Off. sub Chiffre **E 292** an **Rudolf Mosse, Bern.** (1398,)

Gesucht

für dauernde Stellung ein

Maschineningenieur,

welcher mehrjährige Erfahrungen im Betrieb und Unterhalt von Dampfkesseln und Dampfmaschinen aufzuweisen hat.

Offert. mit Angabe des Lebenslaufes u. der Gehaltsansprüche unter Chiffre **Z G 5232** vermittelt die Annoncen-Expedit. **Rudolf Mosse, Zürich.** (1395,)

Rudolf Mosse in Zürich.
Annoncen-Expedition.

UNION SUISSE „CREDITREFORM".

Membre de l'Association internationale des Sociétés Creditreform.

(Pour la protection contre les mauvais crédits.)

Société inscrite au Registre du Commerce avec siège et bureau central, à Zurich.

Renseignements verbaux donnés **gratuitement** et renseignements écrits délivrés **directement** par les bureaux de la Suisse et de l'Etranger, au nombre d'environ **700. Recouvrements** à peu de frais de créances sur la Suisse et l'Etranger **par voie de sommations.** Publication mensuelle d'une **liste des débiteurs** qui n'ont pas obtempéré aux dites sommations, ainsi que de ceux qui ont été poursuivis **infructueusement. Recherche** de débiteurs dont le domicile est inconnu, par une liste de **débiteurs recherchés. Représentation** des sociétaires dans les faillites, liquidations et bénéfices d'inventaire. **Recouvrements** juridiques et représentation active dans les procès. **Renseignements sur tous pays,** même sur ceux où il n'existe pas de bureaux de l'association. [1418]

Prospectus et indications complémentaires par les gérants des bureaux suivants:

Aarau.	Berthoud.	Genève.	Lucerne.	Soleure.	Zoug.
Altorf.	Chaux-de-Fonds.	Glaris.	Neuchâtel.	Vevey.	Zurich.
Bâle.	Coire.	Herisau.	Porrentruy.	Wattwyl.	
Beinwyl a. See.	Davos-Platz.	Langenthal.	Rorschach.	Weinfelden.	
Berne.	Frauenfeld.	Lausanne.	St-Gall.	Winterthour.	
Bienne.	Fribourg.	Lugano.	Schaffhouse.	Zofingue.	

NB. A côté de ces bureaux, il existe encore des agences fournissant des renseignements verbaux ainsi que des renseignements écrits directs, dans les localités suivantes: Einsiedeln, Fleurier, Locle, Mendrisio, Monthey, Montreux, Nyon, Sion, Ste-Croix, St-Moritz, Yverdon. D'autres agences seront encore fondées prochainement.

Anglo-Swiss Condensed Milk Co. in Cham.

Reduktion des Aktienkapitals durch Rückzahlung von hundert Franken per Aktie.

Die Herren Aktionäre werden hiemit benachrichtigt, dass die von der Generalversammlung vom 18. April 1903 beschlossene

Kapitalrückzahlung von Fr. 100 per Aktie

in der Zeit ***vom 1. bis und mit 11. Juli 1903*** bei folgenden Stellen stattfinden wird:

in **Cham**	bei der Hauptkasse der Gesellschaft.
» **Zürich**	» » Schweiz. Kreditanstalt.
» »	» » Zürcher Kantonalbank.
» »	beim Schweiz. Bankverein.
» **Basel**	» Schweiz. Bankverein. (1247.)
» **BERN**	bei der Kantonalbank von Bern.
» **Luzern**	» » Bank in Luzern.
» **Schaffhausen**	» » Bank in Schaffhausen.
» **Genf**	» » Union Financière de Genève.
» **Paris**	» HH. OFFROY, GUIARD & Cie.
» **London**	beim Bureau der Gesellschaft, 10 Mark Lane, E. C.
» **New-York**	bei HH. HALLGARTEN & Co.

Die Aktien sind zu diesem Behufe **in Begleit besonderer Bordereaux** innert der angesetzten Frist bei einer der vorgenannten Stellen zur Abstempelung auf den Nominalbetrag von Fr. 400 und zur Kontrollierung der Nummern einzureichen. Die abgestempelten Aktientitel werden den Einreichern, besondere Fälle vorbehalten, sofort zurückgegeben, wobei gleichzeitig auch die Auszahlung der Kapitalquote von Fr. 100 per Aktie in bar erfolgt.

Nach Ablauf der angesetzten Frist, also nach dem 11. Juli 1903, findet die Kapitalrückzahlung nur noch bei der Hauptkasse der Gesellschaft in Cham statt.

Die Bordereauxformulare können bei obgenannten Stellen bezogen werden.

Cham (Schweiz), den 15. Juni 1903.

Namens des Verwaltungsrates
Anglo-Swiss Condensed Milk Co.,
Die General-Direktion:
A. Gretener. A. Bossard.

Tüchtiger, energischer, erfahrener Kaufmann im besten Mannesalter, ledig, in ungekündigter leitender Stellung in der Uhrenbranche, früher 15 Jahre in Vertrauensstelle im Ausland,

sucht

auf kommenden Herbst Stellung als kaufmännischer

Direktor

oder sonstigen Vertrauensposten, event. nach Ausland. (1411,)

Suchender besitzt bedeutende Sprachkenntnisse, kennt den Weltmarkt in der Uhrenbranche und die Kundschaft grösstenteils persönlich, da selber viel gereist. Ia Referenzen. Offerten sub J. K. L. 80 poste restante Biel Transit.

Kapital gesucht.

Zur Ablösung eines Bankkredites werden Fr. 80,000—90,000, event. auch in kleinern Posten, **gesucht**, auf Schuldbriefe I. und II. Hypothek auf neu erstellte, solid ausgebaute Häuser an guter Lage Zürichs.

Nur direkte Offerten sind erbeten unter Chiffre Z G 5057 an (1348,)
Rudolf Mosse in Zürich.

COMPTOIR TH. ECKEL
Vve J.-J. LAULY.
Fondé en 1858. (1123)

Renseignements commerciaux.
Adresses, contentieux et recouvrements.

Bâle-Bruxelles-Lyon-St-Louis.

Recommandé à différentes reprises par le ministre de commerce de France.

Relations avec tous les pays du monde.

Universellement apprécié par son excellente organisation, ses grandes relations et son travail loyal et consciencieux.

Tarif franco sur demande.

Papierhandlung en gros
A. Jucker, Nachf. v. (41)
Jucker-Wegmann, Zürich
Reichhaltigstes Lager aller Sorten Papiere und Karton.

Vevey-Chardonne-Pélerin.

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **samedi, 27 juin 1903,** à 3 heures de l'après-midi, à **Baumaroche.**

ORDRE DU JOUR:

1° Présentation des comptes et du bilan au 31 décembre 1902.
2° Rapport du conseil d'administration.
3° Rapport des contrôleurs.
4° Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports. — Fixation du dividende.
5° Nominations statutaires. (1283)
6° Propositions individuelles.

Le bilan et le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires à partir du 17 juin 1903, au bureau de la compagnie, gare Vevey du funiculaire.

Les cartes de légitimation doivent être retirées au même bureau du 20 au 27 juin prochain, à midi. Elles donnent droit au transport gratuit sur le réseau de la compagnie le jour de l'assemblée.

La feuille de présence sera établie à partir de 2 heures et demie.

Vevey, 1er juin 1903.

Au nom du conseil d'administration,
Le Président: **Fernand Chollet.** *Le Secrétaire:* **F. Gillièron.**

Compagnie des Chemins de Fer Régionaux électriques du Jorat.

Assemblée extraordinaire.

Les actionnaires sont convoqués en **assemblée extraordinaire** pour le **mardi, 30 juin 1903,** à **3 heures** de **l'après-midi,** au **bâtiment Communal,** à **Mézières,** avec l'*ordre du jour* suivant:

1° Rapport du conseil d'administration sur les prévisions de la liquidation des comptes de constructions et sur le bilan provisoire.
2° Discussion de la situation financière et résolutions à prendre.
3° Propositions individuelles parvenues au conseil dans le délai statutaire. (1386,)

La feuille de présence sera dressée dès 1½ h. et fermée à 3 heures.

Pour assister à l'assemblée les actionnaires doivent se munir de cartes qui seront délivrées sur présentation des actions, ou éventuellement indication de leurs numéros, jusqu'au 29 juin courant à 6 heures du soir aux bureaux de la Compagnie, Rue St-Etienne 4.

Lausanne, le 20 juin 1903.

Le conseil d'administration.

Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti.

Die Tit. Aktionäre der Wald-Rüti-Bahn werden hiermit zur diesjährigen

ordentlichen Generalversammlung

auf **Sonntag, den 28. Juni 1903, nachmittags 2 Uhr,** in die **„Krone" Wald** eingeladen.

Traktanden:

1) Vorlage und Genehmigung von Bericht, Rechnung und Bilanz pro 1902.
2) Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1903.

Der gedruckte Jahresbericht mit Rechnung und Bilanz kann von den Aktionären vom **21. Juni** an bei unserem Präsidenten, **Herrn J. Schaufelberger,** in **Wald,** sowie beim **Stationsvorstand in Rüti** bezogen werden.

Wald, den 8. Juni 1903.

Eisenbahngesellschaft Wald-Rüti,
(1261) Der Vizepräsident:
A. Egli.

Elektrizitätswerk Olten-Aarburg

(Aktiengesellschaft)

Olten.

Laut Beschluss der Generalversammlung vom 20. Juni 1903 wird der Aktiencoupon pro 1902/3 Nr. 7 von heute ab bei den nachstehenden Stellen mit **Fr. 25** kostenfrei eingelöst:

Aargauische Kreditanstalt, Aarau,
Bank in Baden, Baden,
Bank in Baden, Filiale Zürich.
Ersparniskasse Olten, (1355,)
Luzerner Kantonalbank, Luzern,
Solothurner Kantonalbank, Solothurn.

Olten, den 22. Juni 1903.

Für den Verwaltungsrat,
Der Präsident:
A. Künzli.

Wichtig für Architekten, Baumeister u. Hôteliers.

Der Unterzeichnete empfiehlt sich hiemit zur Lieferung von englischer **Lincrusta** (künstlicher Ersatz von Holztäfer, Holzleisten, Golddekorationen und Seidenimitation), **Linoleum** und **Tapeten.** Auf Wunsch werden die Montierungsarbeiten der genannten Artikel ebenfalls übernommen und können über die vielen Ausführungen der Arbeiten, sowie über die Solidität des Materials die vorzüglichsten Anerkennungs- und Empfehlungsschreiben von Architekten und Bauunternehmern vorgewiesen werden. (1196,)

F. Jenny, Schwanden (Kt. Glarus).

Buchdruckerei H. JENT in Bern. — Imprimerie *H Jent* à Berne.